

GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR MAMBA

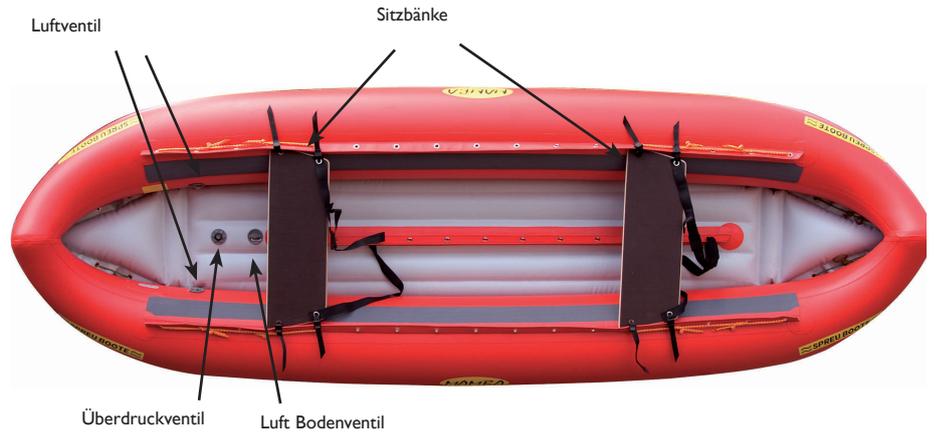
SPREU BOOTE

Lenneper Str. 33
D-42289 Wuppertal
Tel: 0202-629150
Fax: 0202-622549
email: info@spreu-boote.de
www.spreu-boote.de



ANBRINGEN DER SCHENKELHALTERUNGEN

— Die Schenkelhalterungen werden am Boden durch eine Ösen gezogen und dann über die Sitzbretter gebunden. Das Otter besitzt einen Panikverschluß für die Schenkelhalterung, damit Sie sich im Falle einer Kenterung problemlos befreien können.



SERIENMÄSSIGER LIEFERUMFANG:

- 1 Bootskörper
- 2 Sitzbretter
- 8 Einbindeschnüre
- 2 Garn. Schenkelstützen
- 1 Doppelhubpumpe mit Adapter
- 1 Reparatur-Set
- 1 Garantiekarte



ANBRINGEN DER SITZBRETTER — Nehmen Sie dazu die mitgelieferten Einbindeschnüre und fädeln Sie diese durch eine Öse und den unter der Sitzbrett und durch die Löcher. Klippen Sie fest. Nochmal einen Panikverschluß bei Kenterung problemlos zu befreien.

AUFBAU:

- 1) Das Boot auslegen; dabei achten Sie bitte darauf, daß keine scharfen oder spitzen Steine, Äste, u.s.w. unter dem Boot liegen.
- 2) Öffnen Sie alle Ventile.
- 3) Blasen Sie die Luftkammern in den Seitenschläuchen bis kurz vor dem optimalen Betriebsdruck auf (Manometer beachten). Empfohlen werden ca. 0.15 bar.
- 4) Nun blasen Sie alle Luftkammern bis zum optimalen Luftdruck von 0.2 - 0.3 bar auf.
- 5) Zum Schluß bringen Sie den Boden auf 0.15 - 0.2 bar oder bis das Überdruckventil abbläht. Sollte bei 0.2 bar das Überdruckventil nicht reagieren, muß es ausgebaut und funktionstüchtig gemacht werden.
- 6) **Überprüfen Sie vor und während jeder Fahrt, daß die Luftkammern mit dem angegebenen Betriebsdruck gefüllt sind.** Durch thermische Einflüsse wie Wasser- und Lufttemperatur verändert sich der Druck in den Schlauchkammern.

Bitte verwenden Sie keinen Kompressor, da trotz Öl- und Wasserabscheider der feine Ölnebel ihr Boot zerstört. Ebenfalls ist die Gefahr zu großen Druckes gegeben. Es besteht dann keine Garantie mehr.

ABBAU:

- 1) Beachten Sie daß das Boot vor dem Ablassen der Luft trocken und sauber ist. Ebenso dürfen keine scharfen oder spitzen Gegenstände mehr in Boot liegen.
- 2) Öffnen Sie nun alle Ventile.
- 3) Nachdem die meiste Luft entwichen ist, saugen Sie die Restluft aus allen Schlauchkörpern ab.
- 4) Nun schließen Sie alle Ventile, so verhindern Sie, daß Feuchtigkeit ins Innere der Schlauchkörper gelangt.

ALLGEMEINE GEBRAUCHSHINWEISE:

- ✓ Bitte lassen Sie das Boot nie im aufgeblasenen Zustand in der Sonne liegen. Legen Sie das Boot in den Schatten und reduzieren Sie den Druck in den Luftkammern.
- ✓ Schützen Sie das Boot vor scharfen und spitzen Gegenständen.
- ✓ Nach dem Gebrauch sollten sowohl das Boot als auch sämtliches Zubehör gereinigt und kontrolliert werden.
- ✓ Die Lagerung kann in gefaltetem Zustand erfolgen. Bei Lagerung über einen größeren Zeitraum empfehlen wir, das Boot locker oder evtl. ausgelegt zu lagern.
- ✓ **Bitte transportieren Sie Ihr Boot auf längeren Strecken in einer Tasche, Decke, u.s.w. So verhindern Sie Transportschäden.**

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!